

# Gutachterverfahren

## **Wettbewerbsmanagement - städtebaulicher Ideen- und hochbaulicher Realisierungswettbewerb: Strandkai Hafencity Hamburg, Neubau der Hauptverwaltung Unilever Deutschland**

Auftraggeber	Unilever Projekthaus GmbH und Hafencity Hamburg GmbH
Kurzbeschreibung	<p>Die Unilever Projekthaus GmbH lobte in Abstimmung mit der Hafencity Hamburg GmbH und der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt im Juni 2006 einen zweistufigen Wettbewerb unter 10 international renommierten Architekturbüros aus. In einer ersten Wettbewerbsstufe sollte der bisherige städtebauliche Ansatz des Masterplans Hafencity-Hamburg für das Teilgebiet „Strandkai“ qualifiziert werden sowie der konkrete Standort für das Unternehmen bestimmt und darüber hinaus die südliche Ansicht der Hafencity - als Teil der bedeutenden südlichen Hamburger Stadtansicht - entworfen werden. Diese erste Stufe wurde anonym durchgeführt. Den 1. Preis erhielt Böge Lindner Architekten. Fünf Architekturbüros qualifizierten sich für die 2. Stufe.</p> <p>In der zweiten Stufe des Wettbewerbs wurde auf der Grundlage des prämierten städtebaulichen Entwurfs von Böge Lindner Architekten für das Areal „Strandkai“ und den sich daraus ergebenden Vorgaben für den Grundstückszuschnitt und den Baukörper, der Hochbauentwurf für das Verwaltungsgebäude erarbeitet. In der zweiten Stufe wurde die Anonymität aufgehoben und die Architekten hatten die Gelegenheit, ihre Arbeit vor dem Auswahlgremium selbst vorzustellen. Das Auswahlgremium prämierte die Arbeit von Behnisch Architekten mit dem 1. Preis.</p>
Leistungen	Formulierung und Zusammenstellung der Auslobungsunterlagen, Vorbereitung und Durchführung von Rückfragenkolloquien und Preisgerichtssitzungen, Durchführung der Vorprüfungen inkl. Vorprüfberichte.
Bearbeitung	Mai bis November 2006

Fotoabwicklung Strandkai mit alten Masterplan Hafencity Hamburg



Siegerentwurf 1.Stufe: Böge Lindner Architekten



Siegerentwurf 2. Stufe: Auer + Weber

